



**Sozialdemokratische Partei**  
**Stadt Schaffhausen**  
Grossstadtratsfraktion  
[www.sp-sh.ch](http://www.sp-sh.ch)

Marianne Schwyn, Neustadt 7, 8200 Schaffhausen

---

Alfred Tappolet  
Grossstadtratspräsident  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 25. Mai 2007

## Postulat

**Betreffend verbindlichem MINERGIE-Standard für öffentliche Bauten und der Förderung der MINERGIE – Bauweise bei privaten Bauten.**

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste zu setzen:

**Der Stadtrat wird eingeladen, rasch möglichst ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, damit Neubauten und Gesamtanierungen im Auftrag der Stadt mindestens nach dem Minergie-Standard ausgeführt werden. Nach Möglichkeit ist der Minergie-P Standard anzustreben. Gleichzeitig verstärkt er die Massnahmen zur vermehrten Förderung dieser Standards bei privaten Neu- und Umbauten.**

### Begründung

Die Schweiz gehört zu den führenden Ländern bei der Entwicklung des energiesparenden Bauens. Der MINERGIE-Standard sowie der MINERGIE-P Standard sind Qualitätslabel für neue und sanierte Gebäude. Im Zentrum stehen der tiefe Energieverbrauch und der Wohn- und Arbeitskomfort der Gebäudenutzer und -nutzerinnen. Die beiden Standards werden von der Wirtschaft, den Kantonen und vom Bund gemeinsam getragen.

Der Gebäudebereich beansprucht rund 45% des schweizerischen Energieverbrauchs. Noch heute verpufft rund die Hälfte der verbrannten fossilen Energie in Schweizer Gebäuden. Hier steckt somit ein riesiges Potenzial an Energieeffizienz. Angesichts der ungenügenden Erfolge der bisherigen Klimapolitik ist es wichtig, neben Lenkungsmaßnahmen, die auf den laufenden Verbrauch abzielen, die Vorschriften für Neu- und Umbauten so anzupassen, dass langfristig

grosse CO2-Reduktionen möglich sind. Mittelfristig strebt der Bund auch bei privaten Neu- und Umbauten MINERGIE-Standards an. Mit Förderbeiträgen und Anreizen kann die Stadt private Bauherren von den Vorteilen und der Notwendigkeit des energiesparenden Bauens überzeugen.

Marianne Schwyn

R. Schum  
S. Stocker

V. Brun

G. F. H. K. K.

M. K. K.

H. K. K.

K. K.

M. K.

[Signature]

[Signature]

A. K. K.

[Signature]

T. K. K.

C. K. K.

A. K. K.

J. K. K.

M. K. K.